„Tierkauf – ein Buch mit 7 Siegeln?“

1. Privatautonomie und ihre Grenzen

   a. Noch Hobbyzüchter oder schon Unternehmer?

   b. Verbrauchsgüterkauf – was ist denn das?

   c. Ist das Tier neu oder gebraucht?

   d. Unterschied Individualvereinbarung / AGB

2. Die Mängelhaftung

   a. Das mangelhafte Tier

   b. Welche Rechte haben Käufer und Verkäufer?

   c. Beweislast und Beweislastumkehr

   d. Wann kann die Haftung ausgeschlossen werden?

3. Wissenswertes über weitere gebräuchliche Vertragsklauseln:

   a. Vertragsstrafeklauseln

   b. Vertragliche Rücktrittsrechte

   c. Gerichtsstandvereinbarungen

   d. Schriftform- und salvatorische Klauseln

4. Tipps zur Vertragsgestaltung – oder: so kann das Haftungsrisiko begrenzt werden!

Das Seminar 2 richtet sich vornehmlich an Tierzüchter, die Tiere aus ihrer Zucht verkaufen. Das Seminar ist sowohl für erfahrene Züchter als auch für Hobbyzüchter, die gerade erst mit der Tierzucht begonnen haben, und freilich auch für Tierkäufer geeignet.

Im Rahmen des Seminars werden die einschlägigen rechtlichen Vorschriften vorgestellt. Schwerpunkt des Seminars bildet dabei das seit dem 1. Januar 2002 geltende Gewährleistungsrecht, das auch auf den Tierkauf anzuwenden ist. Neben den allgemeinen Grundlagen des Kaufrechts sollen vor allem die Risiken aufgezeigt werden, mit denen der Züchter und Verkäufer konfrontiert wird. Das Seminar soll den Züchter in die Lage versetzen, den Blick für die rechtliche Problematik auf dem Gebiet des Tierkaufs zu schärfen. Im Hinblick auf Vertragsgestaltungen und Haftungsbegrenzungen werden wertvolle Tipps und Anregungen gegeben.

Weiter zum Inhalt Seminar I

Weiter zum Inhalt Seminar III